

Volksbank Trier Eifel engagiert sich für nachhaltige Aufforstung in Saarburg



v.l.n.r. Benedikt Gödert (Förster Forstrevier Saarburg-Tobiashaus), Peter Michels (Vorstand Volksbank Trier Eifel eG), Günter Weber (Regionaldirektor Volksbank Trier Eifel eG), Alexander Burger (Stadt Saarburg), Christian Barth (MD Holz)

Saarburg, 21.11.2024 – Die Volksbank Trier Eifel setzt ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Gemeinsam mit Forstrevier Saarburg – Tobiashaus und unter der Leitung von Förster Benedikt Gödert wird ein Waldstück in Saarburg neu aufgeforstet. Ziel ist es, die durch die Trockenheit der letzten Jahre geschädigten Flächen mit klimafesten und heimischen Baumarten wie Stieleichen und Sommerlinden zu bewalden.

Nachhaltige Verantwortung übernehmen

„Als regionale Bank fühlen wir uns der Natur und den Menschen in unserer Heimat verpflichtet. Der Wald ist nicht nur ein ökologisches Juwel, sondern auch ein Ort der Erholung und ein bedeutender Klimaschützer. Es war für uns keine Frage, dass wir dieses wichtige Projekt unterstützen“, erklärt Peter Michels, Vorstand der Volksbank Trier Eifel.

Mit der Neuanpflanzung von Stieleichen und Sommerlinden wird ein entscheidender Beitrag für den Erosionsschutz und den Erhalt der regionalen Biodiversität geleistet. Die neuen Wälder tragen zur Bindung von CO₂ bei, fördern die Wasserspeicherung im Boden und verbessern das Mikroklima in der Region.

Ein Gewinn für Mensch und Natur

„Während eines Gesprächs zwischen Peter Michels und mir kam neben dem Thema "Wald im Klimawandel" auch das Thema Wiederaufforstung auf. Ich stellte unser Vorgehen vor, worauf wir bei der Baumartenwahl achten, und auch welche Aufgabe die Forstbetriebe bisher

gemeistert haben und immer noch meistern. Peter, als ein Mann der Region, war von Beginn an sehr interessiert und stellte mehrere versierte Fragen. Bei einem weiteren Gespräch wurde das Projekt "Volksbank Wald" konkret besprochen und beschlossen.“, erzählt Benedikt Gödert von den Anfängen der Kooperation. Das Aufforstungsprojekt hat nicht nur ökologische, sondern auch gesellschaftliche Bedeutung. Die Region um Saarburg ist ein beliebtes Ziel für Touristen und Erholungssuchende. Eine intakte Natur trägt wesentlich zum Landschaftsbild bei und steigert die Attraktivität der Region. Benedikt Gödert, Förster und Projektleiter, betont: „Es ist uns wichtig, dass forstliche Maßnahmen mit großer Sorgfalt ausgeführt werden, damit die Natur gestärkt wird und das Landschaftsbild bewahrt bleibt.“

Die Volksbank Trier Eifel unterstützt das Projekt im Rahmen ihres Engagements für Nachhaltigkeit und regionale Entwicklung. Günter Weber, Regionaldirektor Hermeskeil Saarburg ergänzt: „Der Klimawandel stellt uns alle vor große Herausforderungen. Mit der Aufforstung schaffen wir eine Investition in die Zukunft, die Generationen zugutekommt. Es ist uns ein Anliegen, gemeinsam mit unseren Partnern aktiv zur Lösung beizutragen.“

Das Aufforstungsprojekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie Unternehmen, Kommunen und Landesforsten Rheinland- Pfalz gemeinsam Verantwortung übernehmen können – für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft in der Region.